

Angehörigengruppe für türkischsprachige Angehörige

Am 3. Donnerstag im Monat
von 17.00 - 19.00 Uhr
in der AWO Tagespflege im Ella-Ehlers-Haus,
Dockstraße 20, 28237 Bremen (Gröpelingen)

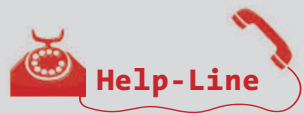
Leitung: Ayse Gök
0 15 25 - 604 88 69

Selbsthilfegruppen für Menschen mit beginnender Demenz

Die Treffen finden 1x pro Monat in Bremen-Mitte statt.
Zeitgleich können sich die Angehörigen
im Nebenraum austauschen.

Information und Anmeldung über die Help-Line

Auch immer für Sie da



Das Telefon für pflegende Angehörige
und ältere Menschen

Telefon (04 21) 98 99 52 80

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

info@helpline-bremen.de
www.helpline-bremen.de

Was ist eine Demenzerkrankung?

Unter Demenz werden Erkrankungen verstanden,
die als wesentliches Merkmal den Abbau der geistigen
Leistungsfähigkeit haben.

Typische Symptome einer Demenz sind

- Erinnerungsschwierigkeiten/Vergesslichkeit
- Wortfindungsstörungen
- Schwierigkeiten bei der räumlichen und zeitlichen Orientierung
- Persönlichkeitsveränderungen

Für die Diagnosestellung ist der Hausarzt/die
Hausärztin die erste Ansprechperson.
Weiterführende neurologische Untersuchungen
können bei Fachärzt*innen durchgeführt werden.

Die Diagnose Demenz ist für die Erkrankten und die
Angehörigen häufig ein Schock und löst Angst aus.
Vieles wird sich verändern und das gesamte Umfeld
muss sich den Bedürfnissen von Menschen mit
Demenz anpassen.

Die Betreuung und Pflege von Demenzkranken ist
eine verantwortungsvolle Aufgabe.
Für Angehörige kann dies zu einer großen Belastung
werden, wenn sie „rund um die Uhr“ im Einsatz sind.
Dann fordert der körperliche und psychische Einsatz
von Angehörigen oftmals seinen Tribut.

Um so wichtiger ist es, dass möglichst frühzeitig
Unterstützungsangebote in Anspruch genommen
werden, um eine Überbelastung zu vermeiden.

Neben der Diagnosestellung ist daher eine indivi-
duelle Demenzberatung sinnvoll, in der individuelle
Entlastungs- und Unterstützungsangebote geplant
werden können.

DIKS
DEMENZ INFORMATIONS- UND
KOORDINATIONSSTELLE E.V.

Demenz / Alzheimer

Was kann ich tun?



„Wenn ein
Mensch an einer
Demenz erkrankt,
bedeutet dies für alle
eine große Verände-
rung im Leben.“

Demenz Beratungsstelle in Bremen

(04 21) 98 99 52 99

Das DIKS Beratungsteam



Stefanie Arndt-Bosau

Telefon (04 21) 98 99 52 98
s.arndt-bosau@diks-bremen.de



Lea Knopf

Telefon (04 21) 98 99 52 97
l.knopf@diks-bremen.de



Tobias Opelt

Telefon (04 21) 98 99 52 96
t.opelt@diks-bremen.de



Tanja Meier

Telefon (04 21) 98 99 52 95
t.meier@diks-bremen.de

Wir helfen Ihnen gerne, wenn Sie

- Informationen zum Krankheitsbild und zum Krankheitsverlauf von Demenzen benötigen
- in einem persönlichen Gespräch über die Gefühle und Probleme, die durch schwierige Pflegesituationen entstehen können, sprechen möchten
- wissen möchten, welche Angebote und Einrichtungen es in Ihrem Stadtteil gibt
- Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung benötigen

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch. Auch Hausbesuche sind möglich.

Das bieten wir Ihnen außerdem:

- Einen **Überblick über aktuelle Veranstaltungen und Fortbildungen in Bremen** zu verschiedenen Themen im Bereich Demenz auf unserer Internetseite www.diks-bremen.de
- Den **Bremer Demenz Newsletter**. Vierteljährlich wird dieser kostenlos per Email an Interessierte und Angehörige verschickt.

DIKS e. V.

Sögestraße 55/57
(Eingang über Herdentorswallstraße)
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Wir nehmen den Schutz ihrer Daten sehr ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage.

DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle e. V.

Die **DIKS** ist eine unabhängige Demenz Beratungsstelle. Die Beratung für Angehörige und/oder Menschen mit Demenz ist kostenlos und vertraulich.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und engagieren uns neben der Beratung in folgenden Bereichen:

- Vernetzung aller Demenz-Angebote in Bremen (Stadt)
- Organisation von Fachveranstaltungen und Vorträgen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Mitarbeit an der Weiterentwicklung zur „Demenzfreundlichen Kommune Bremen“
- Unterstützung der Selbsthilfe

Sie können unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen

Spendenkonto:

DIKS e. V.
Sparkasse Bremen
IBAN: DE42 2905 0101 0082 2223 99
BIC: SBREDE22XXX

Als gemeinnütziger Verein können wir Spendenbescheinigungen ausstellen. Bitte sprechen Sie uns an.

Gefördert von:

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport

